



PRESSEINFORMATION vom 31.08.2017

Zahl der Bedarfsgemeinschaften geht zurück

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II nimmt ab

Nachdem in den vergangenen sechs Monaten die Zahl der vom landkreiseigenen Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften stetig gestiegen ist, konnte im August 2017 ein Rückgang verzeichnet werden. Waren im Juli 2017 noch 4.091 Bedarfsgemeinschaften im SGB II- Bezug, sank der Wert im August 2017 um 30 auf 4.061. Der aktuelle Monatswert liegt somit um 0,7 Prozent unter dem Vormonatsniveau und um 8,7 Prozent über dem Vorjahr.

In diesem Monat ist die Zahl der ausländischen Personen im SGB II – Bezug erstmals seit sechs Monaten gesunken. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass in den kommenden Monaten die Zahl wieder zunehmen wird, denn noch immer liegen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz BAMF) über hundert Asylanträge von Personen aus dem Landkreis vor. Mit der Genehmigung der Asylanträge durch das BAMF findet für diese Personen ein Rechtskreiswechsel aus dem Rechtsgebiet Asylbewerberleistungsgesetz in das Rechtsgebiet SGB II statt, was auch den hohen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr erklärt.

Entsprechend der Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist in diesem Monat auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gesunken. Zählten im Juli 2017 noch 5.506 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im August 2017 insgesamt 5.424 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (-1,5 Prozent zum Vormonat; +9,5 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im August 2017 bei 5,0 Prozent (Vorjahr: 4,7 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im August um 35 Personen von 2.475 auf 2.440 gesunken. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,7 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im August 2017 bei 617 (Vormonat: 602). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent von 937 auf 929 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 8,5 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.265 im Juli 2017 auf 1.243 im August 2017 gesunken (-1,7 Prozent zum Vormonat; +9,4 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,6 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im August 2017 bei 642 (Vormonat: 650). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,1 Prozent von 1.048 auf 1.037 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 14,1 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.396 im Juli 2017 auf 1.382 im August 2017 gesunken (-1,0 Prozent zum Vormonat; +13,7 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,8 Prozent (Vorjahr: 3,4 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im August 2017 bei 1.181 (Vormonat: 1.223). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent von 2.106 auf 2.095 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 6,3 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.845 im Juli 2017 auf 2.799 im August 2017 gesunken (-1,6 Prozent zum Vormonat; +7,6 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent).